

Meinungen zu verkürzter Schulzeit

Beitrag von „kiki74“ vom 24. August 2004 22:49

Hallo Cecilia!

Also jetzt muß ich mich dann doch mal zu Wort melden! Ich finde es gut, daß du dich so für deine Kinder einsetzt... vielen Eltern ist das alles egal. Allerdings verstehe ich nicht so ganz, was an den 32 Stunden in der Woche so schlimm sein soll. Als ich selbst noch zur Schule ging hatte ich auch 2x Nachmittagsunterricht und eigentlich jeden Tag 5 oder 6 Stunden. Da komm ich nach Adam Riese auch auf ungefähr 30 Stunden. Und geschadet hat es mir nicht. Ich hatte noch meine Freizeit, obwohl ich damals noch Samstags Unterricht hatte!!! Und auch ich hatte Hausaufgaben. Gut, 34 Stunden sind schon sehr viel, aber da muß man halt jetzt mal abwarten, bis sich alles eingespielt hat. Die Welt wurde auch nicht an einem Tag geschaffen!

Nach dem Abi war ich ein halbes Jahr in Schweden auf einer internationalen Schule. Dort kam man nur mit Schulabschluss hin. Da waren Amerikaner, Kanadier, Schweden, Holländer,...alle möglichen Länder waren vertreten und alle Leute kamen direkt von der Schule. Und wir Deutschen waren bis zu 2 Jahre älter als alle anderen!!! Ich bin noch in Kontakt mit vielen. Die meisten haben sich nach dem halben Jahr zurück in ihre Länder und haben studiert. Als die 23/24 waren, waren die meisten am Ende oder sogar fertig mit dem Studium!! Mit 23/24 war ich gerade mal mit der Zwischenprüfung in dem einen Fach fertig...

Was ich damit sagen will ist, daß es geht mit dem "früher fertig" werden. Das Ausbildungssystem in Deutschland ist viel zu lang. Die meisten kommen aus der Uni und sind 28, 29 oder 30. Und das liegt nicht nur an der Uni (gut, da gehört auch sehr sehr viel reformiert). Heutzutage ist es nun einmal so, daß je jünger die Leute sind, desto günstiger ist die Joblage. Ausserdem verlangen die meisten mindestens 2 Fremdsprachen fließend und ein Auslandsaufenthalt sollte auch mit dabei sein. Am einfachsten ist es nun einmal, Sprachen in der Schule zu lernen (ich glaube es selber fast nicht dass ich das jetzt sage, denn ich habe Fremdsprachen in der Schule gehasst!!!). Ich persönlich denke, daß die Reform in der Schule äußerst wichtig ist. Es ist doch allgemein bekannt, daß es immer schwierig ist etwas gleich und dann noch perfekt umzusetzen! Versuch ein wenig Geduld zu haben. Ihr könnt ja im Elternabend darüber mit der Klassenlehrerin reden, wenn es denn wirklich zu viel ist.. da wird sich sicher was machen lassen. Und noch was von wegen Kantine und so... Also ich hab gerade in Norwegen ein Praktikum in der Schule gemacht (alle Mittelstufenklassen) Die Kinder kommen morgens um halb neun in die Schule und gehen um halb 3 nachmittags heim. Da ist keine Klasse, die mal später Unterricht hat, alle müssen da sein! Die meisten haben einen längeren Schulweg (Schulbus und so) und sind dann erst um 3 zuhause. Die Schule hat keine Kantine. Man kann beim Hausmeister was zu trinken und Joghurts kaufen. Viele Schüler helfen sich selber und bringen Tütensuppen oder "Noodles" mit, die sie mit Hilfe eines Wasserkochers zubereiten. Wenn die Schüler heimkommen, dann müssen sie auch noch Hausaufgaben machen! Und das geht problemlos! Und in Norwegen haben die Kinder auch nur einen 24

Stunden Tag. Warte doch einfach mal ab, wie sich das ganze einspielen wird! Ich kann mir gut vorstellen, daß sich da noch Einiges tun wird, gerade vorallem mit dem Ausdünnen des Unterrichtsstoffes! So lang muß man halt versuchen die Kinder zu unterstützen wo es nur geht. Übrigens, wen das mit dem Mädchenüberschuss interessiert... da war ein langer Artikel im Spiegel-ich fand ihn sehr interessant!! [URL=

<http://www.spiegel.de/archiv/dossiers/0,1518,246839,00.html>]

<http://www.spiegel.de/archiv/dossiers/0,1518,246839,00.html>[/URL]

Viele Grüße

Kiki